

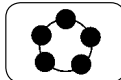
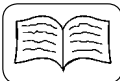
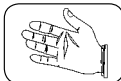


2.1.12 Wo liegt das Paradies?**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ sich darüber Gedanken machen, wie sie sich das Paradies vorstellen,
- ◆ den zweiten Schöpfungstext in der Bibel und die Visionen von Jesaja kennenlernen,
- ◆ das Bild von Lucas Cranach dem Älteren erarbeiten,
- ◆ Bibeltexte erschließen,
- ◆ meditative Elemente einüben,
- ◆ Gebete und Fürbitten formulieren,
- ◆ gemeinsam einen Gottesdienst vorbereiten und feiern,
- ◆ die Vorstellungen vom Paradies im Islam kennenlernen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>I. Hinführung</p> <p>In dieser Einheit liegt der Schwerpunkt auf der Vorstellung vom Paradies. Die Vertreibung aus dem Paradies und die Konsequenzen daraus werden hier bewusst nicht angesprochen.</p> <p>Viele Menschen träumen vom Paradies. Doch was ist das Paradies? Welche Vorstellungen haben die Schüler vom Paradies? Beispiele für Lieder aus der Popmusik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Coldplay: Paradise ◆ Vangelis: Conquest of Paradise ◆ Phil Collins: Another day in paradise ◆ Silly: Asyl im Paradies ◆ Die Toten Hosen: Paradies <p>Alternative: Wo liegt das Paradies? Die Erlebniserzählung weist auf einen Ort namens Paradise, den man in der Nähe von Queenstown auf der Südinsel von Neuseeland findet.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Ein thematisch passendes Lied aus der Popmusik wird eingespielt; dazu wird das Bild eingeblendet. Nachdem das Lied geendet hat, beschreiben die Schüler ihre Gedanken: Was wird sie wohl in 12 Kilometern erwarten? → Farbfolie 2.1.12/M1*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Der Text wird vorgelesen. Anschließend malen oder beschreiben die Schüler ihre (ersten) Vorstellungen vom Paradies. → Vorlesetext 2.1.12/M2a und b* → Vorlage 2.1.12/M2c*</p>

2.1.12

Wo liegt das Paradies?

Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte

II. Erarbeitung

Das Paradies im 1. Buch Mose

Im ersten Buch Mose lesen wir von der Schöpfung. Hier wird das Paradies erschaffen.

Bildbetrachtung

Das Paradies wurde von vielen Künstlern male-
risch gestaltet. Ein bekanntes Beispiel ist die
Darstellung von Lucas Cranach dem Älteren.
Für diese Unterrichtsphase sollten die Schüler
Zugang zum Internet haben.

Von der Hoffnung auf das Paradies

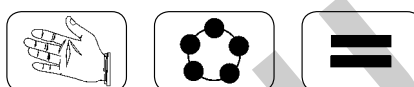
Auch Jesaja hatte seine Vorstellungen vom Para-
dies. Dieser Text dient den Schülern als Grund-
lage für weitere eigene Gedanken zum Thema.
Diese Gedanken münden in Gebete und Fürbit-
ten, die bei dem abschließenden Gottesdienst
verwendet werden können.

Es bietet sich an, die Vorlagen von MW5d auf
farbiges Papier zu kopieren.



Nach dem Lesen des Bibeltextes suchen die
Schüler Überschriften für die einzelnen Abschnit-
te. Danach zeichnen sie das Paradies – so, wie es
in der Bibel beschrieben ist – und vergleichen
das Bild mit ihrer Vorstellung von M2c.

→ **Arbeitsblatt 2.1.12/MW3a und b**,
M3c****



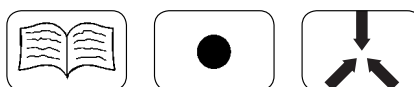
Die Schüler suchen das Bild im Internet und
betrachten es. Dann bearbeiten sie zunächst die
Arbeitsaufträge 1 bis 3.

Bei Arbeitsauftrag 4 sollten die Schüler selbst-
ständig arbeiten können. Die angegebene Inter-
netseite bietet die Möglichkeit, das Bild in seiner
Komposition und Darstellung zu erfahren, indem
man auf die einzelnen Szenen klickt.

Lösungen zu Arbeitsauftrag 4:

- ◆ Erschaffung Adams – Erschaffung Evas
- ◆ Gottes Nähe – Gottferne
- ◆ Schöpfungsauftrag
- ◆ Versuchung – Schuld und Scham
- ◆ Rechenschaft – Vertreibung

→ **Arbeitsblatt 2.1.12/M4a und b****

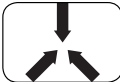
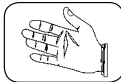


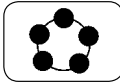


Zunächst wird der Bibeltext gelesen.
Danach überlegen sich die Schüler Ergänzungen
für den Halbsatz „Für mich wäre es paradiesisch,
wenn ...“ und lesen reihum jeweils einen Satz
vor.

Im Anschluss sollen die Schüler mit diesen Ge-
danken ein Gebet formulieren. Das Gebet schrei-
ben sie auf ein Schmuckblatt, schneiden es aus
und kleben es auf ein Plakat.

In einer zweiten Runde ergänzen sie den Satz „Es
ist das Paradies auf Erden, wenn ...“. Dazu for-
mulieren sie Fürbitten.

Wo liegt das Paradies?**2.1.12****Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte**

<p>Alternativ zum Vorlesen der eigenen Gedanken (vgl. M5b und c) kann auch folgende Methode eingesetzt werden: Die Lehrkraft spricht jeweils den Satzanfang, die Schüler ergänzen ihn mit ihren Gedanken. Dabei werden die Schüler nicht einzeln aufgerufen, sondern ein Schüler nach dem anderen äußert seinen Gedanken im Plenum.</p>	<p>Bei der in der linken Spalte beschriebenen, alternativen Methode wiederholt die Lehrkraft den Satzanfang so lange, wie Schüler reagieren und den Satz beenden. Das ist eine sehr meditative Methode. → Arbeitsblatt 2.1.12/MW5a bis c** → Vorlage 2.1.12/MW5d**</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Wir feiern einen Gottesdienst Zum Abschluss der Einheit feiern die Schüler gemeinsam einen Gottesdienst. Das kann ein Gottesdienst für die Lerngruppe oder für die ganze Schule sein.</p> <p>Alternative: Das Paradies im Islam Auch für die Muslime ist der Glauben an das Paradies wichtig.</p>	<p> </p> <p>Die Schüler bereiten den Gottesdienst vor, indem sie passende Lieder, Gebete und Fürbitten von M5 aussuchen. Eine Gruppe gestaltet die Mitte. → Gottesdienst 2.1.12/M6**</p> <p>  </p> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen und bearbeitet. → Arbeitsblatt 2.1.12/M7**</p>

Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte**„Paradise 12 km – no exit“**

- 1 Ziemlich genau 18.500 km sind es von Görwihl (Südschwarzwald) nach Glenorchy in Neuseeland. Nördlich dieses Dorfes steht wohl das meistfotografierte Schild ganz Neuseelands.

In weißer Schrift auf rotbraunem Grund steht dort: *Paradise 12 km – no exit*. Also: „Paradies 12 km, Sackgasse“.

- 5 Über eine Schotterstraße mit dem passenden Namen *Glenorchy-Paradise Rd* und mehrere kleine Brücken und Bachläufe gelangt man schließlich in die malerische Gegend *Paradise*.

Hier wurden Szenen für Filme wie „Herr der Ringe“ und

- 10 „Wolverine“ gedreht.

Der Weg ins Paradies ist für mich also 18.500 km lang. Wer hätte das gedacht?



(Paradise-Road, Glenorchy, Neuseeland)

Die Realität sieht aber anders aus: Kein Apfelbaum steht in *Paradise*, auch wenn Neuseeland einer der größten

- 15 Apfelproduzenten der Welt ist. Es gibt auch keinen FKK-Strand am Lake Wakatipu – somit sieht man weder Adam noch Eva in *Paradise* ...

Paradise ist einfach nur eine große Weidefläche, auf der Schafe stehen und grasen. „Im Sommer angenehm warm, im Winter angenehm kühl, allerdings mit frischem Wind“, so lässt sich diese Region Neuseelands charakterisieren. Die Flösschen und Bachläufe werden von Gletschern gespeist und sind somit entsprechend kalt.

20

Aber ist das alles? Das Paradies als Weidefläche voller Schafe mitten auf der Südinsel von Neuseeland? Ich denke nicht.

- 25 „Im Paradies erwarten uns schon die Verwandten und Freunde, die vor uns ‚abgetreten sind‘ und jeden Tag findet ein großes Fest statt – wie in den Asterix-Comics.“ So oder ähnlich beschreiben viele ihre Vorstellung vom Paradies. Aber ist das überhaupt möglich?



(Paradise, Neuseeland)

- 30 Im neuseeländischen *Paradise* ließen sich zwar große Feste feiern (und auch die Versorgung mit Wildschweinen wäre gesichert); allerdings ist die Fläche zu klein, um die ganzen Verstorbenen dort unterzubringen. Selbst dann, wenn vielleicht nicht alle ins Paradies gelangen ...

- 35 Müssen wir das Paradies überhaupt auf unserer Erde suchen? Möglicherweise werden wir das Paradies im Himmel finden, sozusagen über den Wolken.

Keiner kann diese Frage wirklich beantworten.



Da ließ Gott, der Herr, einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen, sodass er einschlief, nahm eine seiner Rippen und verschloss ihre Stelle mit Fleisch. Gott, der Herr, baute aus der Rippe, die er vom Menschen genommen hatte, eine Frau und führte sie dem Menschen zu. Und der Mensch sprach:

Das endlich ist Bein von meinem Bein und Fleisch von meinem Fleisch. Frau soll sie heißen, denn vom Mann ist sie genommen. Darum verlässt der Mann Vater und Mutter und bindet sich an seine Frau und sie werden ein Fleisch. Beide, Adam und seine Frau, waren nackt, aber sie schämten sich nicht voreinander.

1 Mose 2, 4-25

* Bdelium ist ein Harz zur Herstellung von Salben.

Der Text oben ist die ältere Schöpfungsdarstellung im Alten Testament. Die wichtigste Aussage in beiden Schöpfungsberichten ist, dass alles von Gott geschaffen wurde. Der Mensch ist der von Gott eingesetzte Partner, die Mitte der Schöpfung. Gott erschafft die Pflanzen als Nahrung und die Tiere als Gefährten für die Menschen. Der Garten wird zur Gabe und Aufgabe für den Menschen.

Eden ist ein symbolischer Ort, der sehr fruchtbar ist. Hier gab es keine Feindschaft zwischen dem Menschen und den Tieren. Der Mensch konnte sich ohne große Mühe ernähren und sorgenfrei leben.

Der Garten Eden ist ein Ort, der sowohl Juden und Christen als auch den Muslimen heilig ist.



(Florenz: „Paradiestür“ am Baptisterium)

Arbeitsaufträge:

1. Lies den Bibeltext.
2. Suche für die einzelnen Abschnitte geeignete Überschriften.
3. Unterstreiche im Text die Beschreibung des Paradieses.



Von der Hoffnung auf das Paradies

Das Paradies auf Erden suchen wir vergeblich. Adam und Eva wurden vertrieben. Und doch träumen wir immer wieder vom Paradies.

Der Prophet Jesaja machte sich schon vor vielen Jahrhunderten ein Bild vom Paradies. Er sagte:

Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn lässt sich nieder auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht. Er erfüllt ihn mit dem Geist der Gottesfurcht.

Er richtet nicht nach dem Augenschein und nicht nur nach dem Hörensagen entscheidet er, sondern er richtet die Hilflosen gerecht und entscheidet für die Armen des Landes, wie es recht ist. Er schlägt den Gewalttätigen mit dem Stock seines Wortes und tötet den Schuldigen mit dem Hauch seines Mundes. Gerechtigkeit ist der Gürtel um seine Hüften, Treue der Gürtel um seinen Leib.

Dann wohnt der Wolf beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Knabe kann sie hüten. Kuh und Bärin freunden sich an, ihre Jungen liegen beieinander. Der Löwe frisst Stroh wie das Rind. Der Säugling spielt vor dem Schlupfloch der Natter, das Kind streckt seine Hand in die Höhle der Schlange.

Man tut nichts Böses mehr und begeht kein Verbrechen auf meinem ganzen heiligen Berg; denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des Herrn, so wie das Meer mit Wasser gefüllt ist. An jenem Tag wird es der Spross aus der Wurzel Isais sein, der dasteht als Zeichen für die Nationen; die Völker suchen ihn auf; sein Wohnsitz ist prächtig.

Jes 11, 1-10

Jesaja beschreibt hier die Ankunft des Messias. Wenn er kommt, der Reis aus dem Baumstumpf Isais, dann kehrt das Paradies auf Erden zurück.

Arbeitsaufträge:

1. *Wie beschreibt Jesaja sein Paradies?*



Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte

2. Überlege dir: Wie müsste dein persönliches Paradies aussehen?

Für mich wäre es paradiesisch,

wenn _____

wenn _____

wenn _____

wenn _____

wenn _____

wenn _____

wenn _____

wenn _____

3. Stellt eure Gedanken vor: Jede(r) liest reihum jeweils einen Satz. Nach jeder Runde wird eine kurze Pause gemacht.

4. Formuliere zu deinen Gedanken ein Gebet.

5. Schreibe dein Gebet in Schönschrift auf die Vorlage.

6. Schneidet alle Gebete aus und klebt sie auf ein Plakat.

Wir feiern einen Gottesdienst

Eingangslied	z.B. Vangelis: Conquest of Paradise (siehe Vorschläge auf Seite 1)
Begrüßung	Wir beginnen unseren Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
Einführung	Liebe Schülerinnen und Schüler, wir sehen hier das Bild mit dem Schild: „12 Kilometer bis zum Paradies.“ Wo ist das Paradies? Wie sieht es dort aus? Wie sah es aus? Diesen Fragen sind wir in den letzten Stunden nachgegangen. Wir tragen unsere Gedanken in diesem Gottesdienst zusammen.
Gebet	ein Gebet von M5
Lied	z.B. Die Toten Hosen: Paradies
Bibelstelle	1 Mose 2, 4-25 (vgl. M3) oder Jes 11, 1-10 (vgl. M5)
Fürbitten	Fürbitten von M5
Vaterunser	
Friedensgruß	Alle reichen sich die Hände zum Friedensgruß; dazu wird evtl. ein Lied gesungen oder ein weiterer Song eingespielt.
Schlussgebet	ein Gebet von M5
Segen	Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns sein Heil.
Schlusslied	z.B. Coldplay: Paradise

Platz für weitere Notizen, z.B. Liedvorschläge, Texte, Gebete, ...
